lehrten Gent n fich wieder abgejaheed.

bes Stoetsin Francisco gu beteiligen. Deutschlung affen und in ing ber beid

refemen umber find bie Erfillyren. So: Cin Tobes

tionellen Teil nr. Qucht, füt Rotations in Stebrick.

efomberer

refordere:
catombuter. H., befger ifitary
mind. Atmerode
ett. loled u. geen. gav renne
rif. Cetanrine
moetaer Meta Moetaer Meta
Moetaer Meta
Moetaer Meta
Moetaer, meta
Moetaer, meta
Moetaern un.
Moetaen
Moetaern un.
Moetaen
Moetaen
Totel Canna
i feel Canna
mur Worm
i ner Radi.

berbarb 14115 Beiberfrenie !mufeble mich Musführund r Fach ein beiten. [414B] Schuhmacher

Karls-

Kalles-Maschine nit doup. Sich well und blat

r vorrittir bol ioppe orzellan m, Langg. 13 RECEIPT OF dimeine

s wellen, co is ben ober foult erfelt. fortisare on Belle (2019) nels's berthran uffion r 0.00. 1/2 there more more son an habres to the first to

n Salmiak, Ter rar, Das Beste or Wasshe Calls rax. Das Well or Wande Saife oine Kern Saife ib so tener wie ifenpalver C. W. Point H.

1811
th reiner Kern
Tedlette Satten.

Lungassa #7. el Horra Ehele-pholim Bh labrich a Bh con a merate selling pelli mentingi men

midden india toda usb redeset. at eth in 15. Steamenbre inde.

umleter beninen die Belliag bed Menubutb Tien

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einichl. Bringerlohn; ju gleichem Preife, aber ohne Bestellgeld, auch bei Polibegng.

Ericeint 4 mal mödentlich: Montags, Mittwochs, Sreitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 moliges Erichemen, Die Freitagt-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigeligt.) Redaktion u. Erpedition: Blebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Joridide in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber fofbudidrudierei Guido Zeibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Pfg. Rehlamezeile 25 Pig-

M 173.

Mittwoch, den 5. November 1913.

7. Jahrgang

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befonntmochung.

Die am 20. Oftober I. Is, Baltgefundene Berpachtung ber

Sochheim a. M., ben 1. November 1913. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmodung.

Begen ber bevorftebenben Martitage fallt ber Untereicht ber berteblichen Fortbilbungafchule in biefer Woche (3.-8. Noo.) aus. Dechheim a. Dt., ben 2. November 1913.

Der Burgermeiller. Urgbitcher.

Befanntmachung.

Die Boblen gur Ergöngung ber Stabiverordneten-Berfamm-linden am 20. und 21. November I. 3s. im neuem Rathanje

do mablen find:

1. feitens ber beitten fligfte zwei Stabtverordnete für die ausicheibenden Gerren Raspar Mertet III., Maurermeister, und Franz Riein, Schreinermeister, um 20. Rovember I. 36., nochmilings oon 3-7 libr.

leitens ber zweiten Klaffe zwei Stabtverordnete für die aus-icheibenben Berren Landwirt Johann Edert und Landwirt Raspar Jojeph Munt am 21. Rovember I. 3s., miliage von

leitens ber ersten Klasse zwei Stadioererbneie für die aus-icheibenden Herren Kommerzienrat 1). I. Hummel und Kant-mann Joh. B. Kaltendach am 21. Rovember L Is., nachmillings oon 1-1% libt.

Bur beilten Ktaffe gehüren blejeuigen frümmberechtigten Per-welche an Siants- und Elemeinbesteuer gusammen 162 Mart Bla und weniger,

but zweiten Klosie diefenigen, welche 3305 Marf 20 Big, und ihre die einschliehlich 166 Marf 45 Big, und haft an Staate und Gemeinbesteuer gabten.

Sulleich wird in Folgendem der § 0 der Stäbteordnung be-

Die Musübung bes Bürgerrechtes rubt: 1. wenn gegen einen Bürger gerichtliche haft verfügt ober in eines Berbrechens ober eines Bergehens, welches die Ab-ausung der durgerlichen Chrenrechte zur Jolge haben fann. Hauptwerfahren eröffnet ist, so lange die das Straspersahren

2 wenn ein Burger entmundigt ift bis gur Wiederaufhebung. Entmitedbiogna:

wenn ein Burger in Ronture verfallt, bis gur Beendigung 4 wenn ein Blieger Armeminterftifgung aus öffentlichen Mit-

impfängt, mabrend fechs Monaten nach bem Empfange ber erftugung, fofern er nicht früher bie emphangene Unterfrigung 5. wenn ein Bürger die schuldigen Gemeindeabgaben innet-k Tagen nam eriofgier Wahnung durch den Steuererheber Begabit bat, vom Ablaufe biefer Frift bis zu beren Entrich.

Sochheim a.M., ben 21. Oftober 1913.

Der Magiltrat. Urgbacher.

Unter Begiognahme auf mein Färfularichreiben vom 31. Mär. L. D. III 1402 erfuche ich, die Bürgermeister und die Ge-Beigentilmer bes bortigen Areifes auf meine in bem Umtiber Ronigl. Regierung babier und bes Stabt und Band-fra Frankfurt a. Di. jur Beröffentlichung getangende Setannt-ung vom Seutigen, betreffend die Fortführung der Brand-ler, nochmals in gerigneter Beile aufmerkam zu machen und dürgermeister zu verantaffen, bie Untrage ber Berficherten aus Gemeinden, balbiunischt, fpateitenn aber bis zum 25. Oftober, ber und nicht, wie bies feither nieffuch geschehen ift, bireft an berfigenben ber Schätzungstommiffionen, einzufenben.

Birshoben, ben 19. Geptember 1913,

Rollaufche Brandverficherungeanftott. Der Landesbauptmann. St. III. 9331. 3en Auftwage: Dr. Propping. Un ben Serrn Landrai gu Wiesbaden.

Artieitiges Schreiben wird unter Bezugnahme auf die im Re-ing bes Herrn Landesbouptnannes dier vom 9. d. Mis. den Illinden zu Biebeich und Hachteim, sowie den Herren Bürgerin ber Landgemeinden des Kreifes mit bem Erfuchen mitge-

ben Schlufflag gu beachten. Mienhoben, ben 23. Geptember 1913.

Der Ronigliche Landrat. gez von Seimburg

Bird veräffentlicht mit dem Bemerten, daß Anmeldungen, bei Erhöhung, Herabsehung, Reuschäugung von Gebäubever-Angen begroeiten, in ben Bormittagsbienfistunden im Rathause ereibet merben fonnen.

Irdbeim a. Main, den 28. Ottober 1913.

Der Magbitrat. Urabacher.

## Nichtamtlicher Teil.

#### Einzug des neuen Everzogspaares in Brannschweig.

Braunich weig, 3. November. Um 12 Uhr 37 lief ber Sonbergug mit dem Rerhogspaar bier ein. Der Babnhofsplag war nur mit allergrößter Wübe von den immer wieder fich vordrängenden Renichennoffen frei zu halten. Unter beaufenden Hochrigen und unter dem Geläut der Gloden von allen Kinhtilemen der Stadt und unter dem Geinat der Gloden dan allen Artigliermen der State verließ das hobe Bant den Jug. Bährend der neue Herzog auf den Bahnheloplah himausichtett, blied die Herzog in unter der Tur des Fürftenzimmers sieden. Der Herzog nahm den Rappart des Brigadelommandeurs. Generalmajor von Lindequist, entgegen und ichriti die Front der Chrentompagnie ab. Sodann ertolgte der Barbeimarich der Ehrenfompagnie, worauf das Herzogspaar den bereitstedenden, mit ieche Verden bespannten offenen Galanogen beitieg und unter den fortwährenden Sochrufen ber Menge gunachft nach dem Friedrich Wilhelm-Play fubr, mo uner einem prachtigen Chren-Portol die ftadtischen Behörden Wistließung genommen batten. Der Oberburgermeister begrüßte das Herzogepoar mit einer Anfprache. Herzog Crinft August reichte darauf dem Bürgermeister die Hand und ingte, er freue fich, nach Braumfelweig zu tommen. Er danse für den herziehen und schowen Empfang und hoffe, daß feine Regierung bem Canbe jum Segen gereichen merbe. Darunf trot bie Lachter bes Burgermeifters Reger auf bie finte Seite bes Mogens, überreichte ber Herzogin einen Alumensttauß und sprach ein Begruhungsgedicht, für des die Berzogin freundlicht dankte. Sodann erfolgte unter braufendem Judel die Rahrt zum Schloß. Rachdem der Berzog und die Berzogin im Reidenzlichen angefangt waren, sand im Ballfaute die Bartiellung des kolftaates ftott. Dierauf begaben fich bie boben Gereichaften unter großem Borantritt und dem Thranfoule, wo fut die Stantsminister und die Mitalieber der Landesversammlung eingesunden hatten. Der Spergog verios baraul folgenbe

#### Thronrede.

Meine Herren Abgenehneten! Mit Donf gegen Gott, ber aus tiefftem Bergen fammt, begruße ich angleich namena ber Bergogin, meiner Gemoblin, Sie, meine Herren, heute bier in meinem Refi-benafchloß. Die mich beseelenden Gefühle babe ich bereits in dem Batent, mittels beijen ich die Regierung angetreten babe, ausgefprochen. Den Babel ber Bevälterung bei unferem Gingug in bos Band und in bie Refibeng betrachten wir als ein fichtbares Zeichen der Liebe und des Bertrouens, meiches uns die gesante Einwohnerschoft des Landes entgegendringt. Es wird mein finndiges Belireben fein, die Regierung so zu führen, daß jeder ohne Untzeichlied der Person die Leberzeugung gewannen werd, talkeditige Pürspege für das Gebeihen des Landes und das Glüst der Braunfebweiger sei der Leitsern alles meines Annbefm und Tame. Dazu, meine Herren, bebarf ich insbesondere Ihren nollen Bertrauens und Ihrer treuen Mitatbeit, wie Gie felches auch meinen Borgangern an ber Regierung alle Zeit ermiefen haben, und um dir ich Gie bamit berglich bitte. Rur bann tonn es mir gelingen, meinen ernften Billen, die Wohlfahrt bes Landes auf allen Gebieten zu pflegen, in die Zaf umfeben. Der Gerzogin, meiner Gemablin, wird es eine große Freude und eine ihr gur lebhalten Befriedigung gereichenben Muf-gabe fein, alle auf bem Gebiet ber Frau und Surftin liegenben Beftrefungen gu forbern und gu interfrügen. Rachbem ich ben Thron meiner Boriahren bestiegen habe, entbiete ich allen meinen Braunichweigern, meinen iandessürstlichen Gruß und ipreche die auberfichtliche hoffnung aus, daß das Band zwichen Fürft und Bott ein immer felteres und innigeres werden mird. Dazu wolle Gott ber Allmächtige feinen reichen Gegen geben!

3m Anichtug an bie Throurede hielten Staatsminifter Sartmig und der Pealident der Sandesversunmtung Areisdirefter Artiger Anfprachen, in demen der herzog und Gemablin nochmals berglich demolikommunet wurden. Um d Uhr begann im weißen Gaale den Schloffen die Galatofel, an der nur herren teilnahmen und zu der

eima hundert Einladungen ergangen waren. Braunichmeig. Die amtlichen "Breunschweigischen Un-zeigen" melben: Der herzog Ernft August errichtete, um ein blei-benbes Unbenten an feinen Aegierungsantritt zu ichaffen, unter bem Aamen "Bergog Ernft August-Giffung" je gemeinnugigen Bweden eine milbe Stiftung und überwies ber Guftung als Brundftod bes Bermagens aus ber bergoglichen Schatzille 50 000 Mart. Die 3mede und bie Bestimmung ber Stiftung werben bemnachft

## Tages-Rundichau.

Der Ubichiedigruß bes Staalsfelrefare Dr. Solf an ftamerun, Der Abschiedsgrug des Statischerteites die Solonie mit der Beite im Beröffentlichung telegraphisch überlandte, hat nach einer anniligen Bekanntmachung josemben Bortlant: "Beim Bertallen des Schungebirtes michte im meine große Befriedigung über das bott Gesehene gundrücken. Konnerum bat sich mit als ein mit ungeobeit Gesesche ausbetragen. Anneren dat jud mar des ein in inserobeiten landlichoftlichen Reigen, überwälligender Frughtburfeit und
größen wertchaftlichen Röglichfeiten ausgehaltetes Land mit geößenderte bestingen und arbeitfamen Untgeborenen gezeigt, in dem eine einsichtige Vermaltung und eine toplere Truppe zufammen mit füchtigen Röffinnaren, Pflanzern u. weitbildenden Kaufteuten die Grundlogen für den kauftendert und vertigentitige Ausbilden gelchaffen haben. Was das Laub aber bringend gebraucht, find Eisenbahnen und indere Berkehrswege. Der Ausbau ist die Jar-berung des Lages, tier deren Erfüllung ich mich einsetzen werde, Wenn dam alle Weißen verständmisuoil gesammenwerten, um die noch ichlummernben Rrufte ber Eingehorenen gu meden und mit them dem Cande abzugewinnen, was es zu teagen vermag, muh das Schutgebiet eine Entwedlung nehmen, an der das Munterland feine Freude baben murb. Doft en gelingen mige, hiefes Biel ju erreichen, wünsche ich beim Abichieb bem ichonen Ramerun."

findbesert und heeresoerwehrung. Der Allgemeine Deutiche Genellenichofraverdand ichreibt: Bie mitgeteilt wird, ist die Mili-toverwaltung bereit, der der Bergebung der Arbeiten, die die neue ftorte Heeresvermehrung mit fich bringt, auch die Handwerter "

so weit wie möglich zu berücklichtigen. Falt allen Zweigen den Handwerfs wird dedurch Gelegenheit geboten. Ich sohnende Belechfrigung zu sichern. Die Heeresverwoltung ist aber nicht in der Roge, mit Tausenden einzelner Kondwerfer Lieferungswertroge abzuschliehen. Be kunn seihstverschändlich nur mit wenigen Unternehmern in Berdindung teeten. Die Handwerfer müssen fich daher zu Genossenschaften zusammenschliehen, und zwar kommen vornehmlich Sahmissungenossenschaften in Berracht. Leider sehlt mader falt völlig an solchen Genossendenten, trasbem es die penossenschaftlichen Berdindungenossens nicht leiden kollen. Für des handwerf ist eine gewih is dalb nicht wiederlaffen. Für des Handwert ist eine gewiß is bald nicht wieder-tehrende Gelegenheit zur Beidtigung geboten. Es ist aber die höchste Zeit, daß sich bas Handwert riffet, den gestellten Unturberungen zu entsprochen.

#### Lieine Mittellungen.

Berlin. Die Kalterin wird fich am Freitag nach Wilhelmshöbe begeben und bort einen 16 Tage Aufenthalt nehmen. Auch ein ge-legentlicher Bejuch des Kalters mahrend diefer Zeit ist wahrschein-

Berlin, Die jüngste Lochter bes Herzogs von Cumberfand, bie im Inber 1884 geborene Beingeffin Olga, foll, wie in spofteeljen ergabit mirb, bie Gemablin bes Erbgroßbergogo Abolf Friedrich von Meellenburg Streify werden. Die altere Comeiter ber Pringeffin Digu ift bie Gemablin bes Groftbergogs von Medlenburg-Schwerin, Die andere Schwefter die Gewahlin bes Pringen Mag pon Buben.

Dar-es-Salam. Die Bringen Leoppid und Konrad von Banern find am Sumstag bier eingetroffen. Die Bringen beguben fich nach zweitögigem Aufenthalt in Dar-es-Salam nach bem Rorben bes Schufigebietes, um bort eine zwei Donnte gu fagen.

Brüffet. König Albert ist mach Deutschland abgereist, um dos Z. bannaveriche Dragoner-Regiment Rr. 16 in Lüneburg, beijen Chef der Kenig ist, zu besichtigen. Der Känig wird in Hamburg inkognito Bohnung nehmen, um dem Hajen einem Besuch abzu-

Berlin. Es ift bemit zu rechnen, bag bie Jahl ber Unter-feeboote, die bienstbereit wird, bald gwei Dugend ausmachen wird. Dresben. Die Frage ber Errichtung einer Universität in Dres-ben kann enbgültig als abgelehnt betrachtet werben; insbesonbere bat fich ber König gegen ben Man ausgesprochen.

Der Justand des Königs Otto. Bon einer Seite, die Gelegen-belt hatte, vor turgen Gindlief in die Berbähmisse im Schloft Sürftenried zu erhalten, hören die J. R., daß der Zuland des Konigs Otto übermes bedauernsmert fei. Der Krunte besindet fich in liester Geistesmacht und dat Lebensgemahnheiten angenammen, die geradezu erbarmungswürdig sind. Geine Ernährung kann nur unter Unwendung außergemähnlicher Mittel erfolgen, da er es donernd ablehnt, seine Mahlzeiten regelmähig zu sich zu nehmen.

#### Nachrichten aus hochheim u. Umgebung.

" Mus Unlag bes fochbeimer Marties merben am Strede Frantfurt-Biesbaben außer ben regelmäftig vertebrenben Sigen mehrer Sonders Bor und Rodging 2.—4. Malie ge-tahren: an syndyleim (non Brunflurt) 7.00, 9.10, 11.03, 3.53, 9.06, 10.23, ab Sodyleim noch Stunflurt 8.56, 10.38, 3.30, 4.36, 8.48, 9.48, Mb Sodyleim (noch Miesbaben) 7.04, 8.00, 9.15, 11.05, 3.55, 6.12, 715, 8.20, 9.68, 10.26, ab Sodyleim (non Miesbaben) 7.36, 8.55, 10.36, 3.31, 4.33, 5.45, 7.03, 7.50, 8.45, 9.44.

" Muf die om tommenden Freitag, den 7. Rovember, ftotifinbenben Gerbit-Routroll-Berjammlung jei auch an biefer Stelle er-

\* Der Berichonerungs-Berein bat fost bie Umgeftaltung Des Rippel begannen. Diefer an der Mainier Strafe gelepene Erd-bilgel mird, feweit es angöngig, durch Ankhürtungen verftarft und erhabt werden, sedaß ein isjoner Mussichtupuntt gemannen wird. Durch angebrachte Offanzangen sewie Mussichen einer Rubebant foll ber Bob noch metter vericont werben.

" Im hiefigen Jagbgebiete baben fich ichon feit einigen Jahren fortgefest Reise angestebett, beren Jahl jest auf 5 Stild angemachsen mar. Um leigten Sonntag gelang es ben Jagdherren im Bliefen mibli-Tale 2 ichune Tiere zur Strede zu bringen. — Die erfte biesjahrige größere Treibiagt auf finfen foll bente ftattfinben.

" Die Betampfung ber Raudplage auf ben Rhein. Der Oberprafibent fiebe, u. Abeinbaben bat als Chef ber Sheinftromverwultung in biefen Lagen eine Polizeiberordnung erlaffen, die in einigen Monaten in Rraft tritt und geeignet ift, ber Rauchplage mirtfam entgegengutreien.

Wiesboben. Um Melonenberg murbe in einem eifernen Robre eine in Bermefung übergegangene Rinbesleiche gefunden, bie in beaunes Padpapier obne Rennzeichen gehüllt mar.

- Paul Geibler, ber ebemolige Tenorift ber Wiesbabener hofeper, ift fest Mitglied bes Druffchen Opernhaufes in Charleitenburg.

we. Ein Behrer bat bei ber Sandwertstammer Wiesbaben feine Jufoffung jur Brufung als Schreinermeifter beantrogt. Unter Berausfegung ber Erfullung ber Bebingungen bat ber Berfineb ber Kammer nichts gegen bie Bulaffung eingumenben.

fo. Sch billen gericht. Die Unnbmirtzehefram Sophie Et. in Erbenheim murbe, weil fie ihrer Wildh 15% Manier gegelest haite, ju 100 M, ihre Schwagerin Paulline St. ju 50 M Gelbftrafe verurteilt. Das Gericht ordnete auferdem die Beroffentlichung bes Uetells in drei Tageszeitungen an. — wo. Bus Eifersucht mishandeite und bedrechte der Taglobuer Jahann R. am Wiesbaben im leiten Winter seine Chefron, Das Schöffengerigt verurteilte ihn au 3 Monaten Gefängnis.

hattenheim. Der "Bilderverein für ben Reg. Beg. Bleebaben" lieh vergangene Woche bier 1000 Janber-Jährlinge in ben Ibein ausfehrt. — In die Bahn wurden 4000 Janber eingelest; je 2000 bei Muntel und Weitburg. In den Main follen ebenfalls 2009 Banber eingefest werben.

fichfit. Um 27. Otiober verfturft im biefigen Rrantenhaus ber ; Mangeriehrling Wills Anner, geburin aus Dies a. b. L. wie es-bieb, an ben geigen eines Seibimordverfubes. Wie aus bem fersile fetner Fumilie mitgetellt wird, fag zu einem folden feinertei Geund nor; ber junge Wann bat vielmehr burth einen grafflichen Unfall fein Beben eingebüht.

Frentfurt. In bem D.Jog, ber von Darmftobi fommend um 12.39 Uhr mitinge in Frantjurt (Sumptbabnbot) einläuft, murbe in einem Abrell 2. Rlaffe ein herr mitte ber Wer Jahre mit einer fichmeren Chufverlegung aufgefunden. Er batte fich mit einem

Menotper in bie Geblife gefchoffen. Frantfurt. Die Leitung ber Feithalle bot mit Projeffer Mag Beimborbt ben Termin fur die Aufführungen von humperbind-Bellmaller's "Miratet", die cie Galpiei bes Berifner Demiften Theoters fintifinden, unnmehr enbyillig fefigelegt. Die Premiere in für den 25. Dezember angesetzt. Es merden 4 Kufführungen fintifinden. Auf Mounich vom Projesior Mag Reinberd wird der gange Zuschauerrnum der Festigalie als Uniph-Theoter eingerichtet.

Die Berhandlungen mit bem frangofifchen Glugfunftler Degond wegen seines Engagements für Frankfurt find immer noch nicht zum Schildun gefommen. Begond bet auf die legte Auf-forderung des Frankfurtes Komitees gas nicht mehr geantmartet.

— Frau Rod;-St. George bat der eoangelichen Rirchenge-meinde des Bererts Oberrad die Summe von 200 000 Mark ge-tiliet, die in erster Unie zur Unterfeldpung der Gemeindeschweitern dienen sollen. — Fetner vermachte Frau Susson dem tutberlichen Minufentaften eine Samme von 350 000 Part, aus beren Binfen Urme in gung Grofp-Frantiurt Unterfrugungen erhalten fallen,

Dab homburg. Um Cametag vergmugten fich mehrere Einjahrige bes biefigen Bateillore in einem Cofé damit, mit einer Schugmalfe gu hantleren. Sterbei entlub fich bie Boalfe und bas Gelchoft brong bem wellftanbig unbeteiligten Einfahrigen Berger in ben Ropt. Schwer verleit murbe er nach bem ftrantenhaufe geternebit.

Dies, Der 34 Juhre atte, unverheirntete Symptmann Giander von ber 1. Romponnte ben 160. Infunterie-Regiments frürzte nachts vor feiner Magnung bie Troppe himmier. Er erfitt babel einen feimerem Schabelbrum, ber feinen fofartigen Iob berbei-

Diej. Das Rreinbaus mirb umgebant und ermeitert, bo en in feinem heutigen Umfunge vollfommen ungureichend ift

limban des Bahnhofs Meberlatinftein. Die Cifenbahnnermaltung beablichtigt ben Babnhof Rieberlahnftein einem größeren Umban zu unterziehen. Das Projett ist bereits ausgearbeitet, unb es ift gu boiten, bat, bie normenbigen erheiflichen Mittel menigftens mit einer erften Sate in den nadiften Ctut eingestellt merben.

Perionenibandsaufnahmen. Nach ber biesinbrigen Jahlung bat Dohbelm 6244 gegen 6162 im Borjohr, Deftrich 3000, Cleville 4314.

Degond fliegt in Jeanffurt.

Frantlurt. Nach ben im Lauf bes gefrigen Tagen mit bein Flieger P-goud gepelogenen Unterhandlungen ist es so gutt mie bestimmte. dah Pegand seine Fligglinde auf der Rembahn am Freschaus vorsibere werd. Ein bestimmter Termin funde imar nicht nicht einer Dispelitionen so meben, dah glaufe man, dah Pegand seine Dispelitionen so andern fann, dah er Sonniag, den 9. und Ma ning, ben 10. Movember, hier auftritt. Gollie biefer Termin nicht eingehalten werden tonnen, bann mirb Begaub eine Borche paber, alle um 16. und 17. Robember, bler fliegen. Das Sonerar per Degoud beirogt pro Tag 40 000 Mart. Dementiprechend merben unch bie Cintruispreife gemlich bobe fein. Der billigfte Plag fostet 2 .4. Telbumemplage 20 .4t und 10 .8. Hir Mutomobile und Mogen wird fein Errageld erhoben. Wahrlcheinfich wird Pegoud auch einen Batteng batten; für diese Beranstellung ist bas Schumannibearer in Musicht genommen.

#### Dermischtes.

Der warme ferbit. Belbft bie Weiter Gelehrten, Die Melestnlogen, framen über ben heurigen Berbit. Es ift feit langen Jahren nicht bagemejen, bag bie fauft übilden Oftoberfturme in bem verfloffernen Monnt ausgehlerben find. Rach ber Werterlage werben bie gublichen Winde noch langere Beit unbulben, jabah ber eigenliche Berfelt- reip, Minter-Mitterung biefes Jahres erheblich fpater als fanft einfelgen wird. Ungemöhnliche Ericheinungen in ber Ratur infolge ber fputfommerlichen Warme find überall mahrgenommen morden. Raum ein Ort, in begen Gerten nicht irgendmo die Objebittome gunt zweiten Mint gebiliht haben!

hannn. Der eine Wichrige Raufmann Bubelm Uhland aus Biffingen a. b. Ems, ber fich bier feit etwo vier Wochen einlogiert batte, ift ploglich |purlos veridurunden. Unter feinem gurudgelol nen Gepuit bat die Weitzer eind einige handert Briefe gefunden, and deren erlichtlich ist, dass fich Abland anicheinend mit Water-ichwindeleien in großen Umfange befogt bat, indens er sich Busterleubungen kommen ließ, die er dann veräusgerte. Weiter neht aus ben binterlaffenen Papieren bervor, bag er auch Bergelung con Stellungen gegen Raution in auswärtigen Zeitungen fleidig interiert hat

Bab Deb. Die Stabt Bab Drb bat fur ben Bertauf ftobilden Blaiben, ber in bas Gebiet des Leuppenfitsingsplages für bas 18. Merreeterpe fallt, com Militärfistus 2 570 000 "A erhalten. Ben

biefer Summe bat ber Magiffrat 2 400 000 at an einige Stabte unb Rreife ausgelieben. Da bie Sindtverarbneten über biefe Gelbent-leibung nicht gehört wotben find, biben fie in ihrer leiten Sigung beichleffen, fich beichmerliefahrend im bie Romgiiche Megterung gu menben

Werms. Im benachbarten Abein Durtheim ftetterte Moning abend bie 11s Jahre alie Tochter ben Schiffers lingefehr, mabriche lich in geiftiger Bermirrung an bem Dauptmalt Hebersondsentrale in die Hicke. Durch den elebrischen Strom wurde das Malden am gonzus Körper in ichredlicher Weile ver-brannt und hücke am einer Hobe von 12 Meinem unt den Boben

berab. Sie tonisie fich noch unter quainellen Schwerzen auf Han-ben und Filhen friechend in die einerliche Webning ichleppen. Der

Buftont ber Schwerverleiten ift lebenagefahrlich. film. Geftern mittag mar ein Brunnenbauer nut einem Grundfiuf in ber fumbeleitolonie damit beichäftigt, einen neuen Brunnen augnlegen. Mint tres ben Mattn an einem Seit in ben ungesche 8 Meter tiefen Brunnen, als er ploplich viel: "bermut-gleben! Geltige Gale: Man jug bas Beil bireft bach, ber Mann mar jedech ingwignen ahmnächtig getorden und in die Grube gebellen. Die Fewerwehr holte den Ohnmächtigen dann beraus und
lieute Wiedernelehungsverfuche un, die anfachge auch Erfolg batten.
Surg nach leiner Eindefeung in das Holpital in Kall ist der Berungliche dann den getorden. Die gibligen Gale richten von
einem nadegelegenen alten Senibrunnen ber

BPN. Wie ber Bilinifter ber alfentlichen Mebelten u. Breitenboch unausgefest auf bas Bobl bes ihm unterfiellten Berfonals bebocht ift. Ill er auch in mobimollenber und fürforglicher Beife beftrebt, die Eifenbahnarbeiter gegen Arbeitelofigteit, und zwer auch gegen voriwergebende Arbeitelofigteit zu fehöhen. Seit längeter Beiteht für ben Stanterfenbandbenft die Anschrung, bah jur Auftbjung bes Dienftrerhiltunge oon Arbeitern, die min-beneus 10 Sahre ununterbrochen im Dienste der Bermeitung fieben, Die Genehmigung ber Proningalbeborbe erforberlich ift. einen neuerdings ergangenen Erlaft bes Minifiers ift biefe Unordnung auch auf ben Bereich ber Bollerbaupermaltung ausgebeine werben. Bie aus bem Inball beies Erlaffes beroorgebt, foll unbedingt alles gescheben, bamit die im Dienke ber Bollerbauurmaltung Beichaftigten auch midt vorübergebend gu ben Urbeits-

Die Jeage ber Zeitlegung bes Offerfeiten, bie ichen feit einer Reibe pon Jahren bie Deifentlichtett beschäftigt, lit in ben legten Menaten erheblich geforbert worben. Der Popit foll fich neuere bings bereit erffart baben, Borichlugen über biele Frage von berufener Ceite naber ju treten. Die preufifte Regietung bringt ber Felliegung bes Ofterfeltes frofes Juterefte entgegen, Mabo iche allich wird ber erfte Conning nach bem 4. April für bas Ofterfelt bestimmt.

Beriin. Schon in ben lehten Jahren bat eine aufererbentlich Berlin. Schan in den letzten Jahren dal eine aufererzeitlich größe Knacht von Reitenden die zentralamerikanische Republit Ponama befindt, um das gie walt ig e Woert des Band macht anald, jene technikke Bunderleitung, die schon seit Jahrdunderten den mentheinen Geist beichbingt dat, und an der Ethon länger als ein Menchenalter gearbeitet wied, in Augenskylm au nehmen. Bis best das allgemeine Intereste an dem großartigen Jagenseutwerf ist, beweiten jolgende Justern. In den leisten vier Johrein haben rund 70 000 Artleitede die Gegend um den Panama-fanal busseiligdt, und amar in den ersten social Rengten des Ingestalies. fanal bufgefucht, und gwar in ben erften foche Monaten bes fine fenden Jahres allein rund 19 000 Derfenen, fuft foviel als im gangen Jobre 1912. Erfrendicherweife ift unfere beutiche Paffagierduffoher an biefem Resfevertebr in augerarbentlich bobem Rage beteiligt. Die beutheben Schiffe gemeren beim internationalen Reisenbirtum die allergrößte Wertichdnung und abfalutes Ber-trauen. In der nachten Zeit wird fich, nachdem die leiten Heinni-mise, die der Bermahlung des Ailantijden und des Stillen Oppans im Iftmus von Danoms noch im Wege ftanben, gefallen find, und ber Panomufsvol für fleinere Jahrueuge bereits befahrbar ift, ber Befocherstrom americtion febr verfturfen. Uniere großen Schiff-fabrisilmien ruften fich baber icon, ben mochfenben Unforberungen su genügen. Es find große Bergnügungssahrten nach Westindten und Panama geplant, die von Reto Bort und New Orfeans ihren Ausgang nehmen. Die Sumburg-Amerika-Linie arrungtert ocht Arbrien, zu beren Ausschtrung nich möglige Riesenschilfe wie ber Dampfer "Mmerita" berungegogen werben follen.

Berfin. Muf bem Rummefplag, ber auf bem Gelanbe bes chemuligen Schennenvierteis am Bulamplag entlanden ift, zeigte der Inhaber einer Raubtierichaubude allabenblich bem Publifum als Lodmittel einen prachtigen Baren. Conntog abend, als ber Bar gegen 10 Uhr meberum berausgebraht murbe, tprang des Dier pobilies jum Entlehen ber Beschauer in die Menschennenge hinein und positie einen Höhrigen Annben, ber ihn vorber genedt beite. Dem Banbiger pelang es, bie Bebie an ber Rette gurintarreiben, jebuch hatte ber Unabe ichus nichtete Berlegungen banotigetragen.

Berlin. Der Arbeiter Anbert Lange, ber als Soupi einer Dietergesellichast aufange bleses Jahres verhaltet murbe, mar bei seiner Bortubrung jum Unterluchungsrichter babierch entformen, bah er fich einem Aussehre plöhlich als Stratsumsatt verfleste, ihm einen Austrag gub und mymikhen entsteh. Er telephonierie bannels die Reminstipolitet un, behantle fich für ihre Mutmerfjamleit und funbigte un, bog er fich feibft entlaffen babe. Er murbe aber wieder verhaltet, als er feine Blohnung in den Aleidern feiner Frau verfallen malite, mahrend feine fram feine Aleider angelogt batte, um die Rriminalbeumten irre ju führen. Rach feiner Ein Lieferung machte er fich aus Beitlaten ein Geil, an bem er fich aus

ber Beile berablaffen mollie, murbe aber entbedt, well er biefes Beil um feinen Rarper geichlungen batte und in burth feinen Rotperumieng aufbei. Dann untbe er im Anterluchungogefängtin aufdeinend geitenfrant und fam jur Benbuchtung nach ber Charcie, wo er nun abermals in Unitalbelleidern entlichen ist. Man hat ihn bisher noch nicht embeden fünnen.

Berliner Leben. Die Unwanderung der Millionare aus Berlin balt an. Bein April bis Ende Juni d. Is find es glein 19 Millionare gewesen, die Berlin verliehen und in die Billen-Ratenier um Bannier und Schachtenier zogen. Die Berliner Steuerfalle verfpürt ben Ausfall natürlich empfindlich. Umfo nicht, als bie Berneulollen Berlins fländig lieigen; betragen bleie beute boch auf ben Ropt ber Berlins fländig lieigen; betragen bleie beute boch auf ben Ropt ber Berliner Grahenreinigung, die die meherer Bleitstäde bei weitem überholt hat, bekommt man einem Begriff, menn man bebenkt, das jurgeit 111 Rehrmafchinen in Zärigklit find, die säglich 7 445 000 Lundrahmeter reinigen. Jährlich merben eins 1632 Burlienwalzen für die Rehrmafchinen verbraucht, und tiestig merben 438 Ruhren Strobenlehricht aberiehren. tiiglich merben 40s Juhren Straffentebricht abgefahren.

Samburg. In ben Unlagen am Millerntor murbe Mentag früh bie Leiche ber Siehrigen Gertrud Giefert aus ber Beterntruht aufgefunden Die Unterfuchung ergab, bag ein Luftmord vorliegt. Das Moben murbe Conntag beobachtet, als es bon einem unbetonnten Manne ungelodt murbe. Seitbem mor es perfchnunben. Die polizeiliche Unterjudung bes Mabchenmorbes, ber geftern entbedt murbe, bat im Laufe bes Rachmittoge gu einer Berhaftung geführt. In ber Rabe bes Funbortes ber Leiche bes ermarbeten Schrigen Rinbes fand man einen Urbermeijungsichein ber Arbeitet-Colonie, ber auf ben Ramen Frang Tramigfi fautete. Der Urbeiter. ber biefen Ramien trugt, wurde ermittelt und verhaltet. Er gift an, por 6 Uhr morgens am Tatorte gemefen gu fein, von ber Beiche aber nichts gesehen gu haben. Geine Rieibung ift volltommen trei von Blutfleden und auch ein bei ihm vorgefundenes Meffer weißt feinerlei Blutfpuren auf. Der Berhaftete murbe mit einigen Perfonen fonfrentiert, Doch ergab biefe Wegenüberfrellung ein negatioes

Reluttot. Satzgitter (fireis Gosler). Die bergoglich Cumbertanbilche So line in Satigitter ift Conning nacht burch ein Gredseuer geritäer wurden. Mit Avenahme bes Bermaltungsgebäubes und bes nete ertauten Rurbaufen find familiche Gebaube niebergebrannt. Quele taubend Zentner Satz und bie gengen Mofchtnemeinrichtungen find bem Feiser gum Opfer gefallen, bes einen Schaben von mehreren hunderttuufend Mart anrichtete. Den Brand bes 40 bis 50 Meter oben Salinenturmen fonnte man mehrere Rilometer weit feben. Die Fener foll burch bie Explofien einer Lampe entfinnben fein.

Der forrette Englander, Jufes Banin, ber berühmte frangoiiche Artitfer, war ein wunderlicher Rung: immer trog er die Maate un-erichbiterticher Bollebe, tile fab nun ihn lachen, und fiels erichien er nur ichmorz gefleibet, in einem seinrlichen Gebrod. Dieser Gebrof.
Innine wurde der gelb gabilder Legenden und Anefbeten; die bistigste von ihnen eber ist das Abenteutr, das Jaum mit seinem Gebrod in Baris eriebt baben soll. Der Krister las im Col-Berren gemöchlich eine Beitung; ihm gegenüber am Ranbartifce front ein forretter englicher Gentleman mit werbevoller Gelaffetbeit feinen Grog. Boglich erhebt ber Englander feine Stimme und ruft ben Reilner. "O, Reilnerr, fonnen Sie mich fagen, nie beißt Bet ber herr, ber bort lieft die Zeitung gefehnt an bie Ofen?". "Ih worlh en nicht, ich tenne ben heern nicht. "D." Und ber Englander beht auf und geht zum Bafeit. "D. Braulein, fonnen Sie mich letzen nicht fach ber Organischen der beite fich ber Organischen der dagen, die beiht jich ber Derr, ber bort lieft die Zeitung geschat sie Ofen?" "Es tut mir leib, ich weiß es nicht, der derr ist fein Sammugest." "D. woellen Sie mich rusen, bitte, das Besther von der Enlo." Der Besther erichelnt. "D. verzeihen Sie mich stadt, können Sie mich sagen, ale beihr ich der herr, der derr lieft die Zeitung neschat an die Osen? "Rein, mein Kerr, ich lebe ihm zum ersten Rust." Da gibt sich der Engländer entschlossen einen Rust, peht ger verberrens aus den Unterdagen ein der den bei redemegs auf ben Unbefannten ju: "C. vergeihen Sie meh, beit ben neme blefen lieg, mich Ihnen ju ftellen vor: mein Name beife Smith." Janin bifft auf, ein wenig erstaunt, bann neunt er auch feinen Ramen. "D. Die Jules Janin, Gie verzeihen: aber ich bin-gefommen, Gie aufmertsam zu mochen, bas ihre Gebrod breund-Inzwischen war ber eine Rodichos bes Gebruckes falt in lische ver-

John, Die Geliebte bes verftorbemen Bringen Ratfurn, Frau lein Ofio, ichnitt fich ihre prodituellen fliedien ab und apletie fie nut einem Altar, auf bem fie das Bild des Dringen aufgeltelle batte. Ihr Dienstmudchen mußte ebenfalle ihre Flechten bergeben. Being Keitern beste bei Lederstein den Bunfch ausgesprochen. Daß nach feinem Tode fein Gehiern der Universität in Totto zu Studien beitelle und Bergeben der Universität in Totto zu Studien beitelle und Bergeben der Universität in Totto zu Studien. smeden gur Berfugung gestellt werbe. Die Mitter bes Deingen mochte ber Universität bie Mittellung, bog man bus Gehlen bee Das Gehirn murbe beib Berftorbenen emgegenschmen möge. Das Gehirn wurde beis Schabel entnommen und man touliatierte, daß es bis Ungen wog. Das Genicht des Gebirns eines mittleren Japaners betrögt bi Ungen. Bismarde Gehirn mog 63 Ungen.

#### Jamillen-Tragobie.

Elbertelb. 3, Rosember. Gine entlehliche Familien Tra-Biocht gum Senning bier abgespielt in ben Barterrerumen bei Birma Aufolph Leilel u. Co. bie beutiche und englische Spinnerein vertrom. Bahaber ber Firma mar ber Runfmann Rubelph Blate Dieter Beifel, biefer mobnie mit Frau und gwei Rinbern im erften Gred

Birradabe fudent, um ben Moment bes Cintritis hingustiff

Bolb hemnus fie ben Juft, weil ein fleiner Rich im Laufteppoli mur, belb bemertte fie ein wingiges Spinnenner, bas bach einer fich emfernt werben mußte. über enblich finnd bie gagende freit both por ber Titr, binter ber the über alles geliebtes Rind einer Rachricht barrte, bie entmeber jubefnbes Glud ober namenlebet Joniner bringen miffte.

Do flog biefe Tur auf und Carola erichien in dem Rahmen

Ur hat fich gerechtiertigt. Mama? Alche mobr? Alles ift pot Zufriedenheit aufgeflart? fragten bie farblafen Lippen. Rein, mein Kind, er fonnte en leider nicht. Bergift bei Ebre

lojen - fomm, meine Deinen Schmer; an meiner Bruft aus-Ein marferschutternber Schrei gellie burch bas fieine. jewit liche Bemach - Corola taumelte perile, mis pon einer Erjenfault

Rind, Rind, fo falle Dich boch. Die Arme der Mitter find Die geöffnet. Mohl dem, der in feinem Schmerz an ein treues freit füchten fann. Die bist jung und wirft überwinden. Sange Sahre habes Gtildes werden Dir noch beschieden fein. Bur Dich bal ja bis des Gtildes werden ber dreuden erkt begannen. Günner ihr weite bestin mit allen ihren Freuden erkt begannen. Günner ihr weite bestin mit allen ihren Freuden erkt begannen. Günner ihr weite bestin mit allen ihren Freuden erkt begannen. boffig nicht wert, bag Du ibm auch nur eine Trane nachweinft

beitig nicht wert, daß Du than auch nur eine Trane nachmeintlichente Gott, daß er Dich vor einem truurigen Schiffigl bewehrte indem er mir noch rechtzeitig die Mugen öffnete.

Ich bin jeht teinem Trole zugänglich, Mutter. Und fänse ein Eingel vom Hinnert berad, mich zu trölen, ich mürde faunt del feine Werte hären, ermiderte das lunge Mädichen. Tas Junkte beite Webenreiftliche ift zu läh über mich hereingeftürmt. Mut zu bare, Unbegreiffiche ift ju jab über mich hereingefturmt. eine Bahliot erweise mir jest. Mutter: lah mich allein! Was icht in meiner Seele tobt — biebes milbe Wieb, diese Scham und get ameillung muß ich mit eigener Krait niedersamplen. Da tann mit nieden, werde ich eine Meh jest. Mutter, geh. Wenn mir ima wieden ieben, werde ich ruhger fein. Aber jeht ginne mir die Erdigte teit, die de gende ein erdigte. Die de gende ein erdigte tett, die ja auch ein toblich vermundeten Dier auflucht. 3ch bilbe.

Gott belie Dir, mein armes Rind; Und Gott beife mir, bie mit ich beschwäre Dich - gehl threm Rinbe lebt! fagte bie alle frea fiet erichittert. Buf ber Schmelle manbre fie fich noch einmel im und breitet. mie fognend die Dande nus, wohrend ihre Lippen fich wie

In unbefchreiblicher Erregung langte Genter unt Beuchitig uff Der alte Oberft a. D. v. Brachmig ichtig mit ber gebenet und teigte fofort feinen Obeim von ullem in Renntnis-Stauft auf ben Erich und rief mit einer Stimme, die wie Boude grollen burch ben Sant flang. Gine Krante, eine faft Sierbebt

le Familie hatte fich am Son lantag friih lieft lich Ricanunt mbeen und begab jich gegent die gange Familie tot in de the groupt, falls night bis h be fein Bermögen ju beantre en zu fannen. Beifel frand De ftobibetonnte Berfonlichtei antitamente einer permige

#### Schweres Ellenbabi

Paris, b. Movember, h fr ein Schnellun ann Marfe m Perfomenyag zofammen. diridien wurden etma viergi iff merben noch felgenbe E erfenenmagen bes Politzuges B vellftändig in Trümmer u f Flammen tounten bisher nicht getlicht werben. 3 Spellement ing eine Frant, 1 Ste, fie gu befreien. Mue B ber frimere Tenber ber 380 t tednischen Beborben finb Withhing con Marfeille fo ehme es gu benchten. Bish Strannte Beichen, noch eine den, geborgen merben, boch m liegen. Der "Matin" fp hten. Sofort, als dus Ungi tis einen Milejag ab mit i afgrugen. Man batte jebod Ikanpe einen Scheinmerfer Bergungagrbeiten bei poli Bie |pater |eftgestellt in abeten auch ein Deutscher no Tgeblie Teil ber Reifenben,

Der Dehrer

Der Frangele Abot! Poge ther thesoren-Birma, in ftr, ber feit Mbonntsfrift bu eine Wett-Berühmiteit er fireien" auf bem Fligpla 9 erwedt, me fie in Berlin Bigole affog in feinent Mer no por Seminderung Roy te er bie gliechen Erfolge. I die verfehrt in elibumbert U alch Robols in Schiehen, ba 14; ob es nur em Kunftfen Verates unb bes Motore gang neue Entroldfunges mul mon ubmarten. We

Ben, maren bollenbifder B

Tride bis großes Mufregung

M bem anderen Juge bireft

whene Polivonnte, bie ma

went, both fit fith much unter

bergmid bat befommlich u den, bas ihm allein in Ber I fleinen Lichrebe gefagt. feine borrigen Kollegen Ko Dich als ein bifichen Celbft Der Frangole als ein febr in empoppt und bei fein wiel Geberheit bemiefen b tichoven und fann lie the emalia ili er ber erite 38 reder, manrend feine Bu h boben, micht gu vergeif

Dat ber junge Allieger ge dit hoben fone, le found ich, lich mit ber heutigen, them lie fich nur einen fie fiben, über bie Abolf Beg Untilit pemeica, fo more Bertin nefotomen, too r Sonbern lith doth ble befeben but; neues bat take Modernmen franken ben Brangojen aufgeft

Willen Du mich jedenfalls Bein, wobrlide nicht, Ge ber Boche! 3ch felbft me ben Nachferichungen beir

En fehlen mir leider alle id den rettenben Fab ten femnte.

Weibner mirb ibn boile miffest Du ben Anapf mit 36 alcube, felt Carolas ber nicht bestimmt behant Ar ober fpater ubbanben 50 eine vermilmichte Um

hie Ohren pertiebt ift. ! Berbuit eines mertooller Du es getan, und bat Singe jeut melentlich ar Seiber - nem!

Dan ber Schliffel ju m Station was going atmost Unglüdstag beren fti thi, bas aber fieht felt bemabre in einer ber & Aben pietifden Tabaf. Opopier auf, form mar Be biefen, ba lich ein ibar en gelichten baben, und

on glaube ich auch Die geronbte Roffette Serbeit gebracht mort futen. Aber Weibner fe Subme, einem icharten bitefam gugeben, wenn b und Guerfragen nach en und irgendeine, m

Der alte Spere führte fe telephonierte un Der in um brei Uhr in Brod Der Baren machte fich

## Durch eigene Band.

Вошин воп В. Свгопп.

(Stadbend verboten.) 47. Proprietame. Bise diefer fenopi in Ihren Schreibifch fam, ift mir vollig unerflörlich. Dah ich bamals in biefem Jimmer eine Stanbe allein verweilte, taren ich nicht in Abrebe fiellen. Ich bente auch garnicht

buran, es av tun. Da Sie überhaupt einen is entehrenden Erg-nicht gegen mith follen toumen, würde es mir auch mehl menig belten, werur ist Ihnen mit den beiligten Eiden verlichere, daß ich dem rätielheiten Borfoll fremd gegenüber fiehe. Ich fann daher nar eine ftrenge Unterfachung verlungen. Forichen Sie in Ihrem einenen Staufe nach bem Dieb

Hal Dr. Sagens Bint bin tit bereits eine fnegfällige pultzelliebe Daraffindung aller Raume und Mobel ber Bemohner Kronede beantraut worden. Dieje leiber unbermeidtiche Mahregel ift mir auberft priedich; ich erwarte auch fein Reiultat onn ibr. benn neine Denbieite fint alle trei und jumerläffig. Dach foll ber Farm Gemilge gefcheben. Weitere Schritte in biefer Umgelegenheit gu tun,

him lyb might perpunent Dit verfunge aber, bof eine gerichtliche Ungeige erfinttet mirb! fuhr berr u. b. Renben emport auf. Menn Gie en nicht tun, merbe

at feibli for perontaffen! Dann mußte itt ju und meine feltfame Untbedung ermühnen.

Tun Gie es! Und wurden Sie bann nicht ebenfo, wie jest, bie erflärende

Marmort jebulbig bleiben nauffen? Es gibt überhaust leine anbere Erfidrung, als bah mir ber Anapi geftoblen und in ichunblichen Ablacht in Ihren Schreibilich

gelegt meirbel Und wen murben Gie mohl als mutmuhlichen Urheber biefer Onteige begeichnet? Dich - Carola - ober Magba? fragte bie alte Dame bitter. Dur eine ban uns breien funte es gemefen bein, benn auber uns fannte niemant zu bem mobinernabrten Echliffel gelangen. Einen fallben Schliffel femt fich aber nich feiner unferer Sausgenulfen bebleut beben, benn bier in Rroner belindet fich tein gweites Moorl, beifen Schlog birfem abnlich mare sierr v. d. Sephen, berorings unfinnige Musreben indern nichts on der Taffachel Ich verzichte nicht nur darund, Angeige gegen Sie zu erfletten, fandern ich bat auch Derrn Dr. hagen, fremglies Seillichneigen zu besbachten. Schon am Müchicht auf meine Tochter farm bi mur ju und nicht andere bundein. Die Bertobung ift phwohl nach nicht nervitentlicht, boch ichon manchen Beuten fein Gehemmin mehr. Dit nerunge, baß fir ohne alles Ruffeben gelöft mirb! Und ich baute bem himmel, baß, er mein Sind rechtgelite par storm unglödlichen Bele bemahrte! Beiter haben mer uns mohl nights per langen,

O boch! Benn ich auch gegenwärig infolge einer feltfamen Berfeitung von grapierenben Umfinnben nicht imftanbe bin, mich gu rechtfertigen, ie muß ich bennoch wieberholen: es banbeit fich bier um einen erbarmichen, raffingerren Beirug! Derfenige, ber Ihnen bie Ruffeite roubte, bat es mahricheinlich verftanben, mir nather auf ichtaur Weife ben Rusgef gu entwenben. Und indem er letteren in ben Schreibtich legte, finde er ben Berbacht von fich ab- und auf mich gu lenten.

Doft ich biefer Erfidrung Glauben ichenfe, blirfen Gie natür-

lich nicht erwarten. Ich bolle, bat ber Ing tommen mirb, an welchem Sie Ihr Migtrouen und bie nur bente marfunte Beleibigung bitter berenen! rief Dere v. b. Denben, in beifen bleichem Unflig nur bie senbligenben Augen gu leben ihienen. Ich habe Sie aufrichtig vereigt — ich liebe Carola über alle Begriffe. Beht fell mein ganges Streben barout gerichtet fein, ben elemben Buben, ber meine Ehre fo mit Edmun beworfen fict, zu entiarven!

Bis Ihnen bas gelangen ift, bilte ich Gie, mein thaus zu mei-ben und teinen Berfuch zu machen, fich meiner Lechter zu nabern. Ameifelt benn auch Carala an mir? Die fie zweifelt ober nicht — bas fann an meinem Berbat nichts

filler mas be eigenen Hugen feben, bas vermag felbit bas zärtlichste Gerz, micht himmegzideugnen! 3ch weiß genug! preste Giünter gmifchen ben Sabnen bervor. 3ch werbe meine gange Willemstraft auf eine einzige Mufgnbe tan-

gentrieren. Menn mir such bas litted verloren gegangen ift mains Chre will und werbe ich retten und gurufgewinnen! Fran v. Doppeihof animortete mit feiner Gilbe. Gie fab Glunder nur an mit einem Bild, ber gu fagen ichien: Geb fort, auf tumer - geb aus meinem haufe - und aus meinem Leben! Die Tur fiet hinder ihm ju.

Seine Schritte verhalten auf ber Treppe Bath barunf vernubm man die fuffchläge ber Bierbe, bie in

gestrechtent Galopp dauensprengten.
Icoe fange blieb Frau v. Doppelboi regungslas sieben.
Die ihrem Innern tobte ein bestiger Sturm.
War sie ungerecht geweien? Rannten die Dinge denn wirflich andere liegen, als sie injelge ihrer Entdeckung annehmen mußte? Blas beheutete biefes webe, bunge Gefühl, bas ihr formlich bie

Bruft gufammenfconurge? Mein, nein, nein! rief bie alte Dame ploplin laut aus. 3ch babe reift gebandett! Big burtte nicht febmach werben! Um meines Linbes millen berfie ich nicht anbern banbeln! Gin burger Commen iff beifer als lange Rene - fo fagte Dr. Gogen, und ich muß ihn

Lungfore, jugernd, mir jemund, ber vor einer ichmeren Untidreibung - bur eimas, bas er twomen ficht und boch nicht feben meitte - gurudbebt, ging fie gu ihrer Tochter, allerlei nichtige beraubt! Das ift ja ein Schurtenftreich fonbergleichen! vell er blefes n leinen Nor-ingsgefängms is der Charitis ist. Taan bal

ollein 19 Mil-illen-Rolonien er Steuertoffe mehr, ols bie heute bods auf beute pool of et jährlich.

e die anderer einen Begriff.

n in Tätigfelt.

ährlich werben eerbraucht, und ren.

wurde Montag er Petersjirahe imerd verliegt in einem under peridimumben. en, ber geftern ner Berbaftung bes ermarbeten in ber Urbeiter-e. Der Arbeiter. offict. Er gibt von ber Leiche co Meffer weißt uit einigen Perig ein negatives

berfanbische Gaohlever gerfiort rgebrannt. Biele nrichtungen find n von mehreren 40 bis 50 Sketter veter melt febenntstanben feitt. fembe framgefifche er bie Maste un-

ficts erfchien er Diefer Gebroch 2inetboten; lanin mit feinem am Radybartifche bevoller Belagen eine Stimme unb bie Dfent" ,3ch ib ber Englander bitnen Gie mich eitung gelehnt an ber herr ift fein bas Befiger con Sie mich, tonnen Beft bie Beltung e the jum erfter ren Rud, geht ge en Ste mich. mein Rame beife un neunt et mich ben: ober to bin Ochrod brennt falt in Miche per-

n Katjura, Frau n aufgeftellt batte. hargeben. prodjen, baff noch otio gu Ciubieni time bes pringen n bas Gehirn ber es 56 lingen wod-pomero beirāgi bi

the Familien-Tro-, but has in but arterrerdumen ber englifdje Spinne faufmann Rubalph en im erften Gro intritts himausus

Rif im Baulteppath

ber bosh eigenfe bie zogenbe frau eliebtes Kind einer f ober namenleist n in benn Robmen

pahel Alles ift his Eippen, Sergifi ben Chr ner Bruit aus h bas fielen, trap on einer Cijenlauft

Der Weiter find Die on ein treues jets iben. Lange Jahre fur Dich hat ja bis Gimter tit web rane natimeinft. 56 Schiffel bemabett.

ter. Und tame ein ter. Und fam out to murbe faum out oden. Das Furcil-ngefturmi. War 1866 ageftürmi. Nut die ageftürmi. Nut die ich allein! Wies ger ie Scham und ger apfen Da tosn ger nu wir und wieder ihr mir die geskan-ter mir die geskan-der die des outlings. Set bittle

it beife mir, bie fitt distrect, and are such brelief Hippen (ich exit ist

ter auf Brachpit of n mit her geballiet ne, die mie Dennet eine faft Gerbebt egleichen!

fr Familie hatte fich am Samotog gegen 6 Uhr ju Beit gefegt. 1 seining frist lieft sich im Samstag gegen. Das Dienitmadeben schöpzte bedacht und begad sich gegen Aklitag im das Schlafzimmer. Dart in die gampte stamte tot in dem Beite. Eine Barmer Firma batte biet gebrodt, salls nicht die heute Fadlung erfolge, den Kontaro bilet gebrodt, salls nicht die heute Fadlung erfolge, den Kontaro Ber fein Bermigen zu beuntragen. Des glaubte Belief nicht über-ürn zu konnen. Belief hand im Alter von 37 Jahren und war im flabibefannte Perfonlahteit. Seine Frau war 36 Jahre alt 36 enliftammte einer vermögenden Elberfelder Familie.

#### Schweres Elfenbabnungluck in Frankreich.

Paris, 5, Appeneber. Bei Melan frief Dienstog abend 9 it ein Schnellun nur Morfeille mit einem aus Baris faimmen-W Perfonengun gufammten. Rach ben erften bier eintaufenben efrichten wurden eime vierzig Berfonen getotet. — Ju dem Unof merben noch folgende Gingelheiten befannt. Samtliche ell erh neuwagen ben Postpuges gingen bei bem beltigen Zusammenh vollftandig in Trümmer und die Trümmer geriesen in Brand. e Alammen tonnten bisher frog ber größten Auftrengungen 36 nicht geloicht werben. Zwischen ben brennenben Trummern Geilemmt lag eine Frou, Die mit herzzereihenben Borten Bit, fie ju befreien. Alle Bemuhungen blieben jedoch fruchtlos, ber femere Tenber ber Daichine erft gehoben werben mußte. be fechnischen Beborben find ber Unficht, baf ber Bug, ber aus Burfeille fam, an bem Gignal vorbeigefahren othne es gu beachten. Bisber find nach ber einen Melbung 14 Brannte Leichen, nach einer anberen Beiffien 10 perbranute Schen, geborgen morben, bod follen noch einige unter ben Trumfin liegen. Der "Maun" fpricht in feinem Bericht von 21 Berben. Gelort, ale bas Unglud befannt murbe, fanbte man pon Sie einer Selfegug ab mit argilichem Berfonal und allen Sitfa-Allgeugen. Wen batte jeboth in ber Aufregung vergeffen, bem Utgune einem Scheinwerfer mitgugeben. Infolgebeffen mußten Sergungsarbeiten bei volliger Duntelheit vorgenommen mer-R. Bie fotter jesigestellt wurde, befindet fich unter den Berenbeten auch ein Deutscher namens Mar Aberbach aus Samburg. It großte Teil ber Reifenben, bie fich in bem Marfeiller Juge bei Wen, waren hollonbischer Rationalität. Im Bahnhofe Melan Arichte bie größte Aufregung und Ungebnung. Der Jug Re. 11 de bem anderen Juge birett in bie Flante. Co fehlen noch ber-Worne Polithenmie, Die man noch nicht gefunden hat. Man Matt, bag fie fich noch unter ben Tellmmern befinden.

#### Der Lebter ber Raltblütigfeil.

Der Frangoje Abolf Begand, 24 Sabre alt, Moiatifer einer Ster Metoren-Firma, in teinem Militar-Berbeltnis rettenber Der, der feit Monuistrift durch fein "Robolzichlehen in den Läfsine Beli-Beruhmthet erlangte, bat bet feinem zweimaligen Citrelen" auf bem Ginaplage aus Johannisthal eine Begeite-Erwech, we fie in Bertin nur fehr felten bagewesen ist. Der Rijoje "tog in jeinem Bereptan Kopt", und das Publikum Boo Bereing Ropt. And in Hannover und Dreaden Be er die gleichen Erfojge. Int einer fünt Zeitner ichmeren Master die er die gleichen Erfojge. Det einer fünt Zeitner ichmeren Master der der die gleichen Erfojge. Det einer fünt Zeitner ich bestellt die brach ihm Kardolz zu ichnehm, das ist in der Lat einen aufgevorden. Parates und des Morters gurüdzuführen ift, oder ab bemitraftion des Broters gurüdzuführen ift, oder ab damit spang neue Antwicklungsperiode im Filiegen eingeleitet wird, mit mit abwarten. Vorläufig urteilen die Sachverständigen

Degand hat befanntlich vor feinem Bliegen auf beutschem ben, das ihm allem in Berlin 50 000 Mart eingebracht hat, in der beinen Tijdrede gelagt, er iet nach Denrichtand gefommen, finne dorigien Kollegen Kaltottinigfeit zu tehren. Das war ansilich als ein bischen Selbstüderbedung aufgefaht; aber nachdem ber Krennelle als ein telle hällicher und behannschieger inner ber Frangole ale ein febr hafticher und fiebensmurbiger junger ein einpoppt und bei seinem Luft-Egerzitten werklich erstaundiet Suhreibeit beweiesen hat, darf man ihm biese Kiorte nicht
kannen und fann sie ihm getroft als gut gemeint nurechnen.
Indag ist er der erste Franzose, der der Kalibbingfeit das
kannen und seine Landsteute im allgemeinen dem Chrismus halbigen, und selbst bervorragende Staatsmanner geten haben, mich zu vergeften, wenn schon geschwiegen werden

But ber junge Flieger gezeigt, mie man in allen Sanein fich begt linden faun, fo fomden die Frangolen baraus die Lichre den, jich mit der heutigen Lage abzufinden; und bas militen benn fie fich nur einen fleinen Teil ber Raltbintigfeit zu eigen Alen, über bie Abel Begond verfigt. Ware ber ein argee Gibblit peweien, fo ware er ber 50 000 Mart megen wohl nicht Berlin gefommen, mo er allerdings nicht nur feine Mafchene Bit, fanbern fich auch bie gepangerten beutichen Kriege-Mertiefe Daichinen franden in Reih und Glieb dicht bei bem Upbes Frangofen aufgefohren. Jamerhin baben biejenigen.

Deffen Du mich febenfalls nicht für fabig beitft! Rein, mabrild nicht. Gunter. Aber biefer entebrenbe Berder Darf nicht longer auf meinem Reften lasten. Da muß Licht der Suchet Ich selbst werde einen tilchtigen Geheimpolizisten den Nachsorichungen beirauen. Die Wahrheit soll an den Tag

Es tehlen nur leiber alle Unbaltspuntte, Ontel. Bergebens bit ich ben rettenben Faben, ber mich aus biefem Labyrinth tren fonnte.

Beibner mirb ibn boffentlich pi finben miffen. Geit wann

milleft Du ben Anopi mit ber Gemme? Ich glaube, feit Carolas Geburtsing gefeiert wurde — ich fann eber nicht befeinent behaupten. Abelleicht ist mir ber Knopf auch

Wr ober fpitter abbanben gefommen. Co eine vermunichte Unordnungt Greifen, ein Menfch, ber bin bie Ohren verliebt ift, findet es nicht der Riche wert, fich um berluft eines mertvollen Familienandentens zu befümmern. In Du es geton, und batteft Du bavon gelprochen, dann fugen Singe jest wesemlich anders. Ra, baran ift nichts mehr gu

Beiber - neint Boli ber Schiffel ju meinem atten Schreibtijd, in bem icon Sehren nur gang umwichtige Papiere, wie Einfahingen, An-Carlen ufm liegen, nicht abgezogen worben ift und auch an Unglüdening baran ftedte, beifen bin ich gemig. Db biefer algit, das aber siedt selt, daß er nicht von Brachwig wegtam, bewahre in einer der Schubladen – der Bequemichfeit wegen deinen türftigen Tabat, die Jigarettenmalchine und das Jigafipapier auf, tann nur mittels bes Schlaffels aufzieben und be biefen, ba ich ein ftarter Raucher bin, fofort vermißt baben, er pefehlt haite. Die Raffette fann nur ein hausgenoffe ber Arftobten haben, und zwer muß eo einer gemejen fein, ber Seineld weiß.

yas glaube ith auch. Die geraubte Rollette nebit Inhalt ift feibftverlianblich langit enterheit gebracht morben, und an Wieberertangung ift nicht enten Aber Weldurg foll alle Bewohner bes Attergutes, ohne Subme, einem icharfen Berhat unterziehen! Und es milite britism gogeben, menn ber gewiegte Kriminnift burch feine und Querfragen nicht ein wenig in die Finfternis bineinthen and irgendeine, wenn auch noch jo Schwache Spur em-

Der alte Berr führte feinen Borfah aus. telephonierie an herrn Weidner, ber benn auch am nöchsten

ten brei Uhr in Brodwith eintrat. Der Baron machte fich fofort mit ihm auf ben Weg. panger Monfieur Begrad fehr lebhoft intereffierten.

Die Frangolen fagen ichon jest, baft ihr nationaler Class netmenbig gemelen fet, um zu butem Erfnige zu führen. Riemand-mirb beitreiten, bag untere Anchbarn in Gewaltftigen eiman geleiftet haben, boch haben beutiche Aplatiter Die Flugbauer ihrer frangolithen Rollegen in ben lehten Rochen bereits überboten. Und mas nicht unbeachtet gefalfen werben foll, bes ift bie Latfache. bats auf unteren Fliegertationen teine rottigen Apparate git finden find, wie es jenfeits der Bogefen wiederholt der Fall gemefen ift. Jedenfalls ist bei uns die Kaltblutigkeit nicht geringer, wie in Jedenfalls ist der und die berköchlich ihnvereren deutschen Maschinen mehr Undelt im Gefolge gehabt, wie die leichteren französichen, so ist ex eben Sache der Antunit, Theorie und Praxis gegeneimander auszupraden. Im übrigen wiederholen wir: Mag Adolf Begruds Machnung zur Kalibiklingkeit nuch in seiner Heiner Beiwat Bestehen oditung finben!

## Cuftschiffahrt.

300. Jahrt der "fimig". Das Auftschiff ist beit 15 Monaten ummiterbrochen im Betrieb. Es bat in biefer Zeit 34 336 Allomefer veruntgelegt, also 3000 Meier mehr als ber Erbumfung in unserer Breite betrügt. Das Quftiftiff beforberte 6337 Poffagiere, bas beift burchichnittlich 21 mabrend jeber Finhrt.

hannover. Die Filige Pegondu am Cametag und Conning haben den Berauftalbern, bem Honnoverichen Rennverein und zwei bieligen Tagesgeitungen, bet einem Rifito von 20 000 Mart ein be-

trömklichen Defiglt gebrocht.

Cine reigenbe Bliegergeichichte mirb von ber pofenfchen Grenge berichtet. Ein ger Fliegerubteilung Bofen geborenber Beutmant hatte fich noch Raftland bin verlert. Ueber ber Brenge murbe ibm ber übliche Kolufen Billfomm entboten, b. b. ihm pfiffen ploglich eine funfgig Filmtenfugein im die Often. Der beutiche Offigier entichfoft fich fofort gur Canbung und murbe in Seit genommen. Im nachten Morgen wollte ihn ber Officher bes rufflichen Greng-Aprebons zur nückeiten Garnison transportieren. Es bestand feine Businverbindung mit dem eine funt Grunden weil gelegenen Ort, und so machte benn der deutsche Offizier dem russischen Ramerad bas bofliche Ungebot, mit ihm gufammen noch ber Stobt gu fliegen. Der Ruffe nahm bantend an. Alfo ber Motor wurde angeworfen, braufend derhie fich ber Penpeller und noch turgem Unions erhob fich der beutiche Militärärepian fiolz in die Lüfte. Elder — mas ist Die braven Rofaten bemerfen ptoplich, bag ber Meroplan nicht die Richtung zur Germionstadt, soedern zur preußischen Gerenze gurück nimmt! Schlegen? Das geht nicht, der eigene Offizier sigt ja im Apparail! Kuch der ruflikke Offizier hat gemerkt, was ios ist, oder er muß ich mäuschenstill verhalten. Durch das rasende Toden des Motore schreit ihm der deutsche Kamerad ins Ohr, "Wir werden abgetrieben!" Und richtig: die Toden zurück war ber Aeropian "abgetrieben" worben. Als man bart lanbete, entbot ber Deutsche bem Auflen lächelnd bergliches Willfammen auf deutschem Boben, mit bem Bemerfen, bag man ruffische Offigiere bei une nicht fofort in Soil nehmet

Die Wohrhelt über die englischen Parlevols. Die Rachricht, daß das englische Kriegsminskerium der Luftschrzeug-Gesellichaft der iteue "Parlevol"-Luftschiffe in Auftrag gegeben habe, triffi nicht zu. Die Bitterfelder Werft hat feinerzeit die ihr gehörenden Batente der Firma Bilder u. Sohn übertragen, die das Monopolitür den englischen Kriegoluftschiffban befint. Diese Firma dat für den Bau von neuen "Barlevol" Luftschiffen der deurschen Gesellsichaft eine vereinderte Abstandssimme zu zahlen. Das englische Kriegolmisskerium hat aber, trop der großen Arfolge, die der "Derfenal"-Ballon dieder aufzuweisen dat, sich für den Anfantzweier transpflicher und eines englischen Luftschiffen, einer neuen Konspruction von Bieder, entschieden. Diese Ballons lind Leiner als Die Wohrhelf über die englischen Parfevale. Die Rachricht. Romftruftion non Bider, entichieben. Diefe Ballons find fleiner als bas beutiche Quitiduff, erreichen aber, ba fie nur fünf bis feche Berfonen gu beforbern brouchen, Beidminbigfeiten bis gu 86 Rilomeiern in ber Stumbe.

#### Jernling von 3200 fillomeier.

Montag vormittag find bie beiben Militärflieger Leutnant Carganico und Leutmant Friedberg pon Bresleu tommend auf bem Flugfelbe Afpern gefandet. Die beiben Diffigere haben in ben leg-ten gehn Lagen im Doppelbeder von Strafburg aus über Braunichmeig, Berlin, Konigsberg, Graubeng, Brestau und Mpern innge-famt 3000 Kilometer gurudgelegt.

### Buntes Allerlei.

Der bobe Siehtragen als Todesurfache. Ein Zahnargt in Durmfladt erlitt einen Ohnmachtsanfall. Man band ihn nun einige Standen später tot in seinem Jimmer. Der Urzt hat fonstatert, bah der noch ledige Mann in so eigentümlicher Lage auf den Boden gesollen ift, daß der hohe Stehkragen (sogenannter "Gipsverband") ihm die Luftetmung erichwerte und er infolgebellen buch-tanlich erfeicht ist. Roch der Ansicht des Arzies ist nicht etwa ein Schlagunfall die direkte Zodesprioche.

finrisruhe. Der Rechtsammalt Dr. Loreng ift feit einigen Tagen von hier abgereift. Er foll eine größere Summe ihm anvertrauter Gelber veruntreut haben. Wie man hört, handelt es sich um 80 000 Mart, die aus einem Bermächtnis von 115 000 Mart.

Derren eine umangenehme Ueberrafchung bereitet. Sie nahm für gewöhnlich noch teine Befuche an und fagte baber: 3ch habe mich

pon meiner Rrantheit und ben otelen nachfolgenben Aufregungen

noch nicht erbolt. Was verfchafft mir Die Ebre Ihres unerwarfeien

erfolgt, tann Ihnen boch mobl taum unerwartet fommen, meine Gnabiglie, ermiberte ber Baron febr fühl. In biefem herrn ftelle

leb Ihnen ben Brivatbeteftiv Ludwig Weibner vor, ber burch mich

umd meinen Reifen von ben jungften beflagenemerten Borgungen

bie alte Dume gereigt, ba fie für Carola neue Aufregungen befürchtete. Ich habe deren u. b. Senden nach Entdedung des Diebftable erflart, bas die Soche für mich abgeion fet, und baß ich
nichts wieder dupun boren wolle. Den Berluft werde ich verfeinergen. Ich wuniche baber nicht, ben deren Brivaldeteftio gu

fie das keineswege für nicht. Gie werden ichen zugesteben mitfen, daß auch ich einigermaßen an dieser Angelegenheit beteiligt bin und ein Mort mitzureden babe! Daß Gie den Bertuft der gestoblenen Summe zu verschmerzen imftande find, das bezweiste ich nicht. Die

todliche Beleidigung aber, welche bem Cobn meiner Behmefter unb

damit auch mir zugefügt wurde, ist inr mich keineswege aus ber Wist geschaft, weil Sie auf eine öffentliche Antlage verzichten! Ich merbe wohl als Junggefelle sierben und bin beshab allerhöchsten Ories darum eingekennen, daß mein Reise Günter, der mich dereinfe beerbe, nach meinem Ninkheiden den Ramen Brachwis p. d.

Benden führen barf. Die Erfüllung biefer Bitte ift genehmigt morben. Und ich muniche, baf auf unferem alten, bochgeachteten

Des wird auch nicht ber Gall fein, ba alles ftrein gebeim ge-

Dos alles fann meber meinem Reffen nach mir genagen. Bir

vertangen eine fireige Untersuchung. Ganter ift ein Ehrenmann burch und burch! Und Sie haben nicht bas Recht, ihn eines

Bie bem auch fein mage, ich protestlere nochwals entichieben bagegen, bag ber Bargang in die Destentlichkeit gezogen wirdt rief

Ermittelung, um einen vertraufichen Auftrag und um feine ge-richtliche Unflage banbelt, fiel Derr Beibner ein. Gie billen auf

meine Berichmegenheit unbebingt rechnen, gnabige Frein. Dein Meile vertritt mich jest bet einer michtigen Ronfereng;

er wirb aber, wenn möglich, noch hierher fommen, bemertte Berg

Ich weiß, bag es fich in biefem Jalle vorläufig nur um eine

Das geichab abne mein Willen und abne meinen Billen! rief

Menn ble Sache auch fur Gie abgetan ift, gnabige Frau, fo ift

in Ihrem Daufe genan unterrichtet murben ift.

Ramen fein Matel baften foll!

Bubenftreiches für fühlg gu balten!

balten rourbe.

Fran von Doppelhot.

Mein Befuth, ber allerbinge unter unerfreulichen Umftunben

Befuches?

Frau von Doppelhof murbe burch bie Anfunft ber beiben

melde bie fleine Stene verfolgt baben, bemerft, bag unfere Lufts | Des fruberen Afabemleprofeffore Schutth für Die Schwarzwaftoges

Pforzheim. In bem Stadttell Brohingen brach am Sonnting Feuer nus, bas insgesamt vier Saufer, dret Schennen und ein Rohlentager gerftorte. Der verursachte Schaden werd unt 50 000 Mart geichaht. Ucht Familien find obbachten. Der verheitutete Wieden geingagt, mar guntanen jund botteben. Der bergektutere Wieden brennenden bei bem brennenden bei beiten Balten getrollen und fo verlegt, dog er im Kranfenhaus auf den Tob barnicheribegt.

Rindach (Odenwald). Sauntag nacht gerieten auf der Kinchmeih der Odindander Stifolaus Platt aus Rindach und der Bandmeit Michael Mader in Streit, dei dem Mait zum Meiler gritt und
den Mader durch einen Sich in das Genick jo ichwer verleitet daß
er nach turger Zeit verstart. Der Läter ist lindsig gegangen.
Rarburg. Um Samstag das fich die aus Bandsbut itammende
Malerin Luise vernites. Min Samutag haben nun auch ihre des

Malerin Rurge vergiftet. Um Conning haben nun nuch ihre bei-ben illteren Schmeftern, Lebrecinnen an einer boberen Schule, in ber Biobnung ber foten Schmefter ebenfalls burch Bift ihrem Leben ein Enbe gemocht. Bas bie brei Schmeftern in ben Ind gefrieben bat, formte noch nicht festgefiellt werben. Die Lebenamilden hatten während der Rocht eine Anzahl Briefe geschrieben, in denen fie u. u. thre Beerdinung in einem Jamillengrab bestellten. Dillingen a. d. Saar. Durch Hochosengase murben zwei Soch-

ofenarbeiter ber hiefigen Silite, die einen ben Arbeitern verbotenen Raum betraten, gebotet. Dret meitere Arbeiter, die hingufamen, murben betäubt, tomnten aber wieber ins Leben gurudgerufen

Buffelbort. In einem Saufe ber Friedrichfindt batte eine Frum in der Rabe des Ofens Rinderbetten jum Trochnen aufgehungt und die Kinder in der Wohnung unbeauflichtigt gelassen. Die Beiben gerieten in Brand; als man in das Jimmer drang, war das 11 Monate alte Rind erstickt: die beiden anderen Rinder im Alter von 2 und 3 Jahren befinden fich fchwer erfrantt im Krantenhaus.

München. In ber Buttefabrit Rufne u. Cobn in Münchers gerftorte ein Großfeuer mehrere Bagergebaube, Borrate, bas Reffetbaus und bie Staffungen. Der verficherte Schaben wird auf

5intigart. Das Frestogemalde "Rarzig" von Pellegrint in Stutigart. Das Frestogemalde "Rarzig" von Pellegrint in der Brunnennische am Kuningebäude, das ichon einmal befubelt worde, ist abermals so ichwer beschädigt worden, daß das Bills nunmehr unreitder verloren icheint. Der Täter hat visender einem Kelben mit Tusche gegen das Gemälde geschlendert und der gungs Indait des Gesäßes dat sich über das Beld erpossen.

Berlin. In einem Hause der Piliogerstraße in Reuchlin verlichte om Conntag der 36 Jahre alle Schreiber Hachtiges zu verlatten. Indiene Frau und ein sechsschriges Kind durch Leichigas zu verlatten. Indiene des Glangerspes glanmierten Kausdemenden die 100 000 Wart gridiant.

giften. Infrige bes Gasgeruches alarmierten hausbewohner bie

giften. Injuge des Aasgeruches alarmierien Hausdessohner die Feverwehr. Die drei Perjanen wurden bewuhltes vorgehanden und nach dem Aranfenhaufe gedracht.

Spandan. In der Wohnung eines Offiziers erschoft sich mit besien Jagdgewehr eine junge Dame, die einer angesehenen Berliner Laufmanns-hamite angebört.

Halle (Saale). Institute des Berlingens der Stewerung praktis das Aufmandelt des profrischen Arzes dr. Friedelch aus Jehr in einem Walde dei Breitenduch gegen einen Baum. Der Chauffens war zeiner kalt des Breitenduch gegen einen Baum. Der Chauffens war zeiner Lefort ist, der Arzie murde schwer verwundet.

Paris. Wie aus Laufaufe gemeldet wird, hat der Gatte der Lauferin Lydia d'Orne, die infolge des Alsendahnunfalles wahrs

Tangerin Lobin b'Orne, Die infolge bes Cifenbahnunfalles mahn-finnig gemorben ift, gegen bie frangofifche Subbahngefellichaft einen Progeh auf Schabenerfah im Betrage von 40 000 Francs an-

Roffel. In ber Erbgeichohnung eines Saufes ber Roffalichen Strafe ereignete fich eine beftige Ginserplofium, moburch bie Abehnung, beren Ichhaber gegenwartig verreife ist, furt beschädigt wurde. Die Deste stürzte ein. Ein Dientimblichen ertiit schwere Berlejjungen; es murbe bor bem Daufe auf ber Strafe bemuhtton

Ein ftunftier aus ber Berfftatt. Das fonigliche Goftheater in Rallet verpflichtete ben jurgeit noch in ber Majchinensabrit von Benichel u. Gobn beichätigten Bertzeuglichtoffer Bachmann vom Jahre 1915 ab als jeriden Bastiten. Bachmann wurde von Detrn Denichel aus ber Wertfintt ins Rontor verfest, um fo leichter fet-

nem Studium nochgeben gu tonnen. fintlseuhe. Dier erichof fich Dienstag vormittig ber Rauf-marm Berpeld Sipfel. Der Grund bes Selbstmorbes foll in finan-

giellen Schwierigfeiten gu fuchen fein. Oberhaufen. Bei Arbeiten um Rhein-Berne-Ranal murben burch Erbruifch brei Arbeiter verfchüttet. Imei bavon erftidten.

In Samborn geriet ein Arbeiter mit feinem Arbeitstollegen in Streit, in belfen Berlauf er feinem Gegner, ber auf einer Troppe ftanb, einen Giob verfeste, weburch biefer in einen mit floffigem Biel pefillten Reffet fiet und unter fchredlichen Schmergen ftarb.

Freiburg L. B. Der Student Bong aus Korfsruhe felirgte bei einem Ausritt und zog fich einen Schübelbrach zu, am besten Folgen er gefterben ift.

Würzburg. Berhattet murbe ber Buntier Bofel Rofer. Gr war Begründer ber Subbeutichen Bolfsbunt in Mergentheim, Die nach Verluft von 650 000 Mart am 15. Ottober liquidieren mußse. Berilin. Der in einem Ainematographentheater angefrellte 37fahrige Beutner burchimitt fich in Abmefenbeit feiner Frau vor ben Augen feiner beiben Rinber an ber rechten Danb bie Pulbaber. Die Rinder fliichteten ju Rachburn; als biefe berbeieilten mar ber Lebensmilbe fcon verbtutet.

p. Bradwig. Uebrigens find herr Beibner und ich von allem ver-

herr Dr. thagen! melbete ein Diener. Mein Mrgt und Freund, por bem ich feine Geheinnisse habe, wandte fich Fruu von Doppelhof an ben Baren. Er war gagegen, als ich die überraschende Entbedung mit dem Knapf machte. Ohnen feine Unmefenheit momerun mermunicht ift, fo will ich Dr. Sagen bitten laffen, feinen Befach ein unbermat gu wieber-

Empfangen Gie Ihren Freund gang nach Belieben, meine Bnübige, erwiberte ber Oberft talt. Bielleicht ergint fich burch hine und Wiberreben boch irgendein Unbaltspunft. Mir fann es nur lieb fein, wenn bas grichiebt. Loffen Gie ben herrn Dottor

immerhin ber Bernehmung beimehnen. Die Begegnung mit bem Baron v. Bradenig ichien Dr. Sagen nicht gerade angenehm zu fein. Er wollte fich fofori wieder zurud-gleben. Wis man ihn zum Bleiben aufforberte, bedauerte er, got ichts gur Ridrung biefes Geheimniffen beitrogen gu tonnen.

herr v. d. henden but einmal - und wie fich leigt leider Herausstellt, mit vollem Rocht — von der Unticherheit dieser Schreibeiliches gewarnt, demerkte er, er hat darauf hingewiesen, daß sich derartige Schioser leicht mit verschiedenen Schlässen, daß sich derartige Schioser leicht mit verschiedenen Schlässen öhliche siener lassen. Leider hat Frau v. Doppschat, von der Christistei Greer Umgedung überzeugt, dieser Warnung teine Beachtung geschiehtt. Als ich zu der erfrankten Dame gerufen wurde, traf ich Nerrn v. d. Henden später wieder in diesem Salam. Er war gekommen, sich nach dem Resinden meiner Patientin zu erkundigen. Ich versprach ihm, Rachricht zu senden. Weiter weiß ich absolut nichts mitzuteilen.

mitguteilen. Den Schluffel gu meinem Schreidrich, ber übrigens bis beute in bemietben fiedte — wie ich verlichere, und wie auch mein Jo-hann bezeupen fann — habe ich mitgebrocht. Hier, herr Weidner! Mollen Gie gefälligft feben, eb er gu Frau v. Doppelhofe Schreib-

tijch paßt? Der Schlicffel offnete bas Schloft ohne große Schwierigkeit. Carolo, die mit Magda eingetreten mar, wurde noch um einen

Schatten bleicher, Herr v. d. Henden batte einen Scharfen Blid für die Unficher-belt biefes Mobels, warf Dr. Hagen ein.

Das Diensperfantal war inbeffen gerufen worben und batte fich vollgublig im Calen verfammeit.

Riemand mollte in jener Racht, in welcher ber Diebstahl mutmaßlich begangen murbe, etwas Berbachtiges bemeeft baben. Rur die alle Ralbarina, bereit rotumrunderten Augen man es anfah, buft ihr Bilief ftumpf und ichmach geworben war, erflarte: Ich habe in ber Racht, wo unfere gnabige Frau fo arg frant mar, was ge-

[Fortfeliung folgt.]

Breat bet St. Siben murbe ber Chauffeur gefotet, ein Mrgt und gwei meitere Perfonen verletzt, ber Breut gertrummert und bas

Beng. In ben Balbern bes Begirfes Andmanneborf in Krain find Boren aufgefaucht, die 60 Schafe gerriffen. Die Jagd auf die Raubtiere mirb norbereitet.

Turin. In Combuco bei Pificia murben ber 22 Johre alle Pfarrer Rubens und feine 22jahrige Rochin nerhaltet. Der Priefter freht im Berbacht, ben neugeborenen Rnoben ber Rochin mit beren Cinwilligung mit Betrefeum begoffen und verbrannt zu haben Die Bevolferung von Sambuco umingert bas Gefangnis und mill bie beiden lamben.

#### Meuefte Radricten.

Strofburg, 5. Rovember. Dier find geftern zwei Chinefen, Die bon ber frungefifchen Ctaatsanwalticait megen Dangverbrechen fredbrieflich verfolgt wurben, verhoftet worben.

Strafburg i. E. 5. Rovember. In Gt. Marie aug Chenes hat fich eine fcwere Bluttat ereignet. Die Brüber Beifenftein heigen auf einen Mann, ber versehentlich in ihre Ruche geraten war. fich aber fofart entfernie, ihren Dunb, ber ben Mann gu Boben rif. Beibe Bruber folugen bierauf ben Bebauernamerten mit Staden tot, nochbem fie ibn burch niehrere Stiche verlegt batten.

Minden, 4. Ronember. Die ftammer ber Reichsrute hat Bente ebenfalls dem Gefeh-Entwurf belr. die Aufhebung der Regentichaft in Bageen ofne Distuffion einftimmig angenommen.

München, 4. Robember. Der Komponist Sans Bronfart u. Schellenbort, ein Bruber bes früheren preuhlichen Eriegsminifters, ift bier im Alter von 84 Jahren geftarben. Geine Gattin, bie früher befannte Pianiftin Ingeborg war ihm vor einigen Monaben un Tobe vorangegangen.

Oberhaufen, S. Roomber. In Sabingharft mutbe bas Tochteriben eines Bergmanns von einem Fuhrmert überfahren und getütet. Der Mater bes Rinden gab in der Mufregung auf ben Juhrmann mehrere Revolpericulife ab, Die febody fehigingen und feine eigene Frau und Tochter ichmer verleuten.

hamburg, 5. Rovember. Zwifchen ber Firma hagenbed und bem Bergnugungs-Grofunternehmen Sugs Sofe in hannover ift bem Bergnügungs-Großunternehmen Dugs Sofe in hannover ift Romerzeit fammenden Garbbrude in die Luft zu fprengen, falls eine Jestereffengemeinschaft in der Bleife zustande gekommen, daß ihm die Regterung den von ihm für das Grundschaft verlangten

Pferdeversaut.

Son ben im Chober 58. 36. überwiesenen Anfanfaverben 21-5 jahrige Rememten isden am Samatog, den fi. 58. Wis, norm. 11 Uhr drei Seile am Remonteldungen auf dem großen Sande an der Golten ichen Waggemindrif, weiltbierend gegen Bargablang

Danksagung.

wohltuender Teilnahme während der

Krankheit und bei dem Hinscheiden

meiner lieben, guten Gattin danke ich

recht herzlich.

Für die überaus vielen Beweise

Hochheim, den 3. November 1913.

Dr. med. Theod. Santlus.

Drag. Regt. 6, Maing.

Erweiterung bes Unternehmens vereinbart murbe.

Berlin, 4. November. Der vor der vierten Straffammer bes Bandgerichts I mehrere Lage bindunch verhandelle große Hel-renten bei Bragen gegen den Ingenieur Balter Thomas und Genoffen endele geftern mit ber Berurteilung bes Ihomas zu nier fahren Gefangmis. Der mitangeflagte Rommiffar Paul Mibe murbe zu neum Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen Angeflagten, die unter ber Beschuldigung ber Beibilfe ftanden, find frei-

Berlin, 4. November. Der frühere Charlottenburger Stadtfefreiur Sons Riefe, ber im Commer be. 30. nach Unterchlagungen in Sobe von einer balben Million flüchtete, ift eigt von ber englifchen Polizei in bem Stilbichen Richmond verbaftet

Berlin, 5. Robember. Der Gefebentwurf über bie Rongestionierung von Buchmachern und die Juinffung frungesticher Rennweiten ift, wie die Tägl. Rundschau erführt, im Reichsschatzunt ferriggestellt worben. Augenblidlich finben Beratungen mit ben zuständigen preußichen Refforts über bie einzelnen Befrimmungen des Geseigentwurfes fiait. Im Reichaschagamt hofft man, ben Gefegenitmirf in ber folgenden Tagung bem Reichnage vorlegen gu

Berlin, S. Movember. Bur Weltrifferung ber Stabtbahnen hat bie Elfenbahnvermaltung gunachft ben Bau von 60 Echnellgugslofomotiven in Auftrog gegeben. Die Lieferung des elettrijchen Strome wird von besonderen lebiglich für ben Dienft ber Eifenbuhn errichteten Rruftftationen bemirft merben. Das eine Rroftmert mirb in Rummelsburg, bas andere in Charlottenburg ge-

Berlin, 5, Recember. Ein Banfnedenfalicher, auf beffen Ergreifung ber Reichsburdbireftorium Ditte Juli eine Belohnung von 3000 Mart ausgeschrieben bat, ift geltern in ber Perjon ben 40jührigen Stubenmalers Baul Breuf in Tempelhof ergriffen morben. Die Folhherwerfzeuge und bas Material für bie Gerfiellung ber fallchen Scheine murben in bem Duftschacht ber Rochmuschine und in Defen gefunden.

Paris, 4. November, Rach einer Blöttermelbung bal ber Guis-besiger Calberon in St. Privat bei Riems gebroht, einen auf feinem Grund und Boben ftebenben Dauptpfeiler ber berühmten, aus ber

" St. Bollen. Beim Josammenfloß eines Aufomobils mit einem in Berbinbung mit dem lögenbeitschen Dierpart in Stellingen eine " Preis bon 48 000 Febbes bermeigern sollie. Die Regionung mit für biefes Grundftud nach einer Cochverftanbigenichung nur 7000 Franco bezahlen.

Paris, 4 Appember. Der bemiche Postdampfer "Aranpeistenber Ceciise" ift gestern abend in Havre eingetrosten und hat doseilift die ron ihm auf offener Gee gereiteten 23 Tifcher ben in Brand of ratenen frangelifchen ReufunManbfahrers "Patrie" gelandet

Deris, 4 Revember. Bei Gt. Ctienne frief ein Automabil mit einem Trombohmungen gufammen. Eine Sofahrige Frau Genentief bijeb auf ber Stelle mi, beren Tochter murbe flerbend im Hofpital gebracht. Bier andere Infaffen bes Maton erlitten femmere Mer-

huelea, 4. Rovember. In den Rio Tinto-Werten erstielten find englische und zwei spanische Wertsührer, die in den bewenenden Schacht "Sandionisso" niedergestiegen woren.

Munireal, 4. November. Der Dampier Manihelber ibeg in der Belle-Isle-Gtraße mit einem Eisberg zusammen. Das Schiff soll nicht ichmer beschädigt sein und befindet sich auf der Jahrt nach St. Johann in Neusundland zur Ausbesserung.

Tofio, B. Rovember. Bei Snfato find zwei Torpedebutte fammengestohen und gesunfen. Die Mannichaften find gereitet.

## Scotlamation Ronia Ludivias von Bayern.

Minchen, 5. Rovember. Das Gefet- und Berordnungsblatt bringt heute eine Proflamation bes Königs Ludwig, in welcher es beißt: Baperns Herricherhaus und Bolt find in tiefer Betrübnis, daß Rönig Otto durch schwere Krankheit an der Regierung verhindert ist. Die Urt des Beidens ichließt jede Möglichfeit einer Befferung aus. Die ernfte Sorge um des Landes Mohl beftimmte uns zu dem ichweren Entschuß, auf Grund der Berfaffung die Regentschaft als beendet und den Thron als erfedigt zu erffaren. Wir haben daber als Ronig die Regierung des Candes angetreten.

Leitung Guido Zeidfer. Beruntwortlich für ben rebatitonellen Teil Baul Jorichid, für ben Reffame- und Angeigenteil heine Sucht, für ben Drud und Berlog Bilb Bolgapfel, famil, in Biebrich. Rointions brud und Berlag ber hofbuchbruderei Guibo Beibler in Biebrid-

Bum Zwede einer Belp brachte Grage ber Emrichtun bler in fochbeim a. Riain me

> Beta Der Muffrieb pen Pferbi ft eeft mit Eintritt ber Tager Bochbeim a. Mt., ben 5. !

> Befm Die nächfte Sprechftunde linbet am

in Bahnhoje bier flatt.

Die Banbmirtfchafts-Ram beden veranftaltet an ben ma 300 M benen I, bie jur Beme Bemeibeten Goblen vorgeit

Walet 55 A. 14 Babet 30 A. Rieberlage: Jol. Lafting. J. Bal. Balting, O. Streffing. Fr. Commer Macht. Georg Erfert u. in allen burch Glatur gekennachmeren Geichaften.

-Thüringlaghes -Zechnikum Ilmenau Manchinegh, v. Historough, AbC for Ingentiours, Tachatkar a. Westman's Oir. Prof. Schmidt

empfehle innbeionbere!

empiehle insbeinnbeter B. Sandbotter. Wahn, beiber Erlaufir Vanh-Battert. When, beiber Erlaufir Vanh-Battert. Whenneste EleverStala Baimana Sunred Rindbilen. Durillen loles a. er postes Ballain, pa. gar veisse beutistes und murrit. Gebuschrichmala, Braunistweiser Eben nurk. Be. Ibiringer Evenetze wurk u. Salami. Borgial gefochen Gemien, Granfiarer. Ebenser Serikonera, nell berühmte echte Granfiarer. Ebenfanz echte Granfiarer. Ebenfanz echte Granfiarer. Ebenser ge. E. Sale, vorzägliche Richmaren u. Teilfanzen, n. Tobedbah Bindbingerien. Deb und Gemie. Rauferven, alle Balantalmaren in mehreren Chantonen an ben niederlaufen. Toosbaretten. Ruf Bantist Empirer Rauffern. Batterialen Toosbaretten. Ruf Bantist Einertung frei dans.

Frans Commer Radi.

Cochbetin a. M., Weiherftraße 6.

waschi

on seibsi

3mb : R. Gberbarb [4110

Wir inchen vertien. Gerund-frücke und fonle allem Objekte, and beidoofen mit Teilbaber. Belud tobenlos, in deierengen. Distreie Behenbland. Obporbefen u. Treuband-Gei. Röln, Gereonstand.

Bochlohnend! Eine erfte Trenbeurt Cipa-renewichrif, wevenlicht bardt ble newaltige Jamabur bes Sigaretten.

Signrettens
Ronlume, mehr für Guebbeim
und Umgegend einer Gemeral
und Umgegend einer Gemeral
tamenmerstätigung mind guse
fichert. Hermen, melde in det
fonge Sind, entbereihendes linger
für eigene Rechming am unter
beiten, wohen fich metr f. S. h.
beiten, wohen fich metr f. S. h.
felt an Rudolf Moffe, Grant
fart a. W. wenden.

Altenouerstraße,

mit girer Pentiem verlährert bu vermieren. Malienhelmerkende 3. l.

Telefon-Anlagen Frankf. Privat-Telefon-Ges.

Frankfurt (Meln) Stiftstr, 29/33,

## Umbau und Geschäftsvergrösserung

zu ganz enorm billigen Preisen.

Zum Ausverknuf gelangen alle Waren, auch die für die Herbst- und Winter-Salson eingegangenen

## euheiten =

Herren-, Jünglings-und Knaben-Anzüge Ulster, Kapes, Paletots Stoff-, Leder- und Manschester-Hosen no Lodenjoppen To

Wollene: Wämse, Bäcker- und Metzger-Westen Unterzeuge, Socken, Sweater.

> Berniskleidung in bekannt guter Qualitat. Hemden, Krawatten, Herrenwäsche, Schürzen, Hosenfräger.

Wiesbadener Kleider-Konsum berg 15, Eoke Coulinstrasse.

Stenographenverein "Gabelsberger" ----- Hochheim am Main.

Der biefige Stenographenverein "Gabelsberger" eröffnet am 15. Rabember I. Ged. abenbe 8%, Ubr im Bereinblofal "Grantfurter Dot" feinen biebiabrigen Afniangerfurine. Das Comurar betraut & Mart einfchlieblich Bebrmittel.

Mumelbungen merben entgegengenommen bei Beier Bolef Der Borftanb.

> Stiftung für Heimatschutz Verwaltungusita Melningen.

Zum Hoghheimer Markt erscheint in unserer Scrie Heimstechutzkarten Doutsober Städte:

Hochheim am Main

I. Folge.

12 Amslehtskarten in Künstler-Lichtdruck mit Umschlag. Preis 50 Ptg. Aufnahmen und Begleitwort von Otto Schwabe.

## Empfehle zum Markt

prima Sugrahm- und Candbutter, Prima Sührahm-Margarine,

Embrica, Rheinperle, Stol3 d. Baufes, Meber Mlles 0.85 0.90 Bib. 0.80 garantiert rein amert. Schweinelchmals Bib. 75 Big Pflangenfett, loje, Bib. 66 Pf., Runerol u. Runerona. gemahlenen Buder, Sfund 22 Big.

401.0

Georg Erkert.

Bortnäckige Krankheiten

nie Derry, Levery, Mogens, Darum, Mieren-und Blaierieiden, Schmaddenninände, Werven-leiden, Sidt, Abennatikonis, Frauenleiden, wie ichmerzhafte Megel, Beriagering und Kniefung, Hoeibünk, Himpronit, Bleichlade uim, werden erfolgreich behandelt in 11 21 2 Edroder's Auftalt für Raturbeilverfahren n. Comönnathie, Wiedbaben, Katier-triebrich-Ring 5. — Eprochest von 9 bts 11 libr, von 3 bis 7 libr, Sonmage von 9 bis 10 libr.



die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts. Neue Spezial-Apparate

Cº Hähmaschinen Act.-Ges. Wiesbuden, Langgasse 1.

für den Hausgebrauch-

MESSMER'THEE

riiches Ausiehen und blenbend ichinen Telnt. Tieb erzeugt Stedenbierd-Geife

(bie befte Lilienmild-Geife) St. 50 Pig. Die Witkung erhöht Daba-Cream

der rote n riffge haut weil u. fammetweich mach. The. 50 A In Dockbeim Amsdahathefe, in Biebrick A. Copenhelmer, M. Krahn, S. Schneiderblich, und G. Keibhöfer Lime, [50 D



Cant Ceffener Thabunita 4 Simmer und Rammer, 1921 1. Clieber in vermiere. 210 Räheres bajelist. Schon mobilertes Simmer

7el.-Amt L 6256 u. 6267.

Bejugspreis: monatlich Bringerfohn; ju gleiche ohne Beftellgelb, auch

Nº 174.

Amtliche Beh der Stadt Ho

Sonutog, ben 9. Novem in das Nathaus ergebenst ein Dochbeim a. M., ben 2. 5

Montag, ben 17, Koo Dochheim a. M., ben 5.

Bete. Beranftallung vo

pon Judie

blen porgeführt merben to in bem Emplang flemerer i be übernehmen, die für die Klimten festgelegt find. Die Johlenschauen finben Montag, ben

Sermittags 8% libr, out ber bermittage 10% libr, out b Sadmittags 254 Uhr, auf ber Dienstag, ben strmittings 834 libr, out den "Etminiogs 10% libr, out

Padymittage 3% Uhr, auf ben Mittwody, ben barmitiags 8% Uhr. auf d Rich barmitiags 10 Uhr, auf dem T sarmittags 12% Uhr, out be

Bugefalfen find Stutfobler Bilder Stuten und die R bien eingeführter ober pi Generiung vor anbeen ben A Die Zuerfennung der Pi im für das Robinsuber Sin fir feinen Bereinsbegirt ein

bub Füllenicheine fi Bier Bergebung fteben 3t A. 30 Bucht-Erhalten

A. 30 Judiputchen.
A. 30 Judiput 200 Marf. B. Gine Ungahl Prami

Mit ber Annahme eine Herpilichtung: n) bas pramiferte Johce guten Weiben ober

viel Bewegung ju ve b) bas Tier vom 3, fp bestens mahrend 4 3 aber angeforten Beim beigifchen Schlages p c) bie mit einer Bucht-

mabrent biefer 4 3al gegeben wird - allje ber Lanbmirtle Rommiffion vorzufüh Rajiouliffe Stutbuch im Jalle einer Berd obne Gicherung ber

Richteinhaltung einer holtene Promie un Johlen. Die Profung ber Bundmirtich

ben pramiterter Gtuten m